



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 23.06.2011, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.05.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage: I/035/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei**
Jahresrechnung 2010
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 9.1. **Vorlage: AF/103/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: Fraktion Die Fraktionslosen**
Stand der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Technische Werke Eberswalde GmbH

10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen
13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 13.1. **Vorlage:** BV/536/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Friedhofssatzung
 - 13.2. **Vorlage:** BV/553/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Friedhofsgebührensatzung 2012
 - 13.3. **Vorlage:** BV/548/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt
Straßenreinigungssatzung
 - 13.4. **Vorlage:** BV/560/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 601 "Wohnpark Finow"
- Beschluss über die Aufhebung
 - 13.5. **Vorlage:** BV/561/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 601/1 "Wohnpark Finow"
- Satzungsbeschluss
 - 13.6. **Vorlage:** BV/542/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Entwicklungssatzung "Am Sonnenhang"
- Behandlung der Stellungnahmen
- Erneute öffentliche Auslegung
 - 13.7. **Vorlage:** BV/549/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Regionalplan Uckermark-Barnim sachlicher Teilplan "Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung", Entwurf 2011
- Stellungnahme der Stadt Eberswalde

- 13.8. **Vorlage:** BV/568/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Adlerapotheke - Barrierefreiheit, Genehmigung der Entwurfsplanung
- 13.9. **Vorlage:** BV/573/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Ausschreibung Bezug von Erdgas 2012-2013
- 13.10. **Vorlage:** BV/569/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion SPD,
Fraktion GRÜNE/B90,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Herr Dr. Hans Mai
Antrag zur Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Übernahme von Anteilen der Strom- und Gasnetze
- 13.11. **Vorlage:** BV/559/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Umbenennung einer Straße
- 13.12. **Vorlage:** BV/574/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD
Namensfindung für das Bürgerbildungszentrum (Arbeitstitel)
- 13.13. **Vorlage:** BV/578/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim
Verlustrausgleich Sportzentrum Westend
- 13.14. **Vorlage:** BV/576/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Die Fraktionslosen
Antrag zur Einschränkung der Geheimhaltungspflicht bei Entscheidungen der städtischen Gesellschaften - Transparenz in kommunalen Unternehmen
- 13.15. **Vorlage:** BV/577/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Die Fraktionslosen
Antrag zu Abschlussbericht Spendenskandal

13.16. **Vorlage:** BV/579/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Kündigung des Vertrages über die Versorgung mit Mittagessen und Getränken in Schulen und Kindertagesstätten

TOP 1:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 35 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

Frau Dr. Brauns nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil (**37 Anwesende**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Frau Dr. Pischel teilt Folgendes mit:

- Die Anfrage AF/103/2011 „Stand der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Technische Werke Eberswalde GmbH“ von der Fraktion Die Fraktionslosen wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt und gelangt auf die Tagesordnung.

- die Beschlussvorlage BV/579/2011 „Kündigung des Vertrages über die Versorgung mit Mittagessen und Getränken in Schulen und Kindertagesstätten“ wurde am 16.06.2011 an alle Stadtverordneten übersandt. Im Ergebnis einer Prüfung wurde festgestellt, dass die Beschlussvorlage nicht wie vorgesehen im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln ist, sondern im öffentlichen Teil. Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 3 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde die Tagesordnung um diese Angelegenheit erweitern, wenn diese keinen Auf-

schub duldet.

Frau Ladewig, Leiterin Amt für Bildung, Jugend und Sport erläutert den o. g. Sachverhalt und begründet die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der BV/579/2011 in die Tagesordnung als TOP 13.16: mehrheitlich zugestimmt

Frau Dr. Pischel informiert, dass ihr ein Eilantrag von der CDU-Fraktion für die heutige Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wurde (**Anlage 2**). Dieser ist den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung übergeben worden. Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 3 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde die Tagesordnung um diese Angelegenheit erweitern, wenn diese keinen Aufschub duldet.

Herr Blumenkamp, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, erläutert den Sachverhalt und begründet die Eilbedürftigkeit.

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme des Eilantrages in die Tagesordnung als TOP 13.17: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Frau Dr. Pischel informiert über Nachfolgendes:

5.1 Die Beschlusskontrolle wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.2 Die Frankfurter Erklärung „Arbeitnehmerfreizügigkeit - Chancen für Ostbrandenburg“ wurde an alle Stadtverordneten am 16.06.2011 versandt.

5.3 Herr Sachse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE informierte schriftlich, dass Herr Fred Sponner ab dem 24.06.2011 nicht mehr Vorsitzender des Finanzausschusses ist. Die Fraktion DIE LINKE benennt Herrn Volker Passoke als Vorsitzenden des Finanzausschusses.

5.4 Mit Schreiben vom 21.06.2011 stellte die Fraktion Die Fraktionslosen den Antrag gemäß § 41 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg auf Neubesetzung der Aufsichtsräte der Technische Werke Eberswalde GmbH und der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde, weil durch das Ausscheiden eines Fraktionsmitgliedes der Fraktion DIE LINKE sich das Stärkeverhältnis in einer Art und Weise geändert hat, dass davon die Sitzverteilung in den Aufsichtsräten berührt wird.

Die Thematik wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2011 Bestand-

teil der Tagesordnung sein.

TOP 6:

6.1 Herr Hans-Jürgen Müller, Schorfheidestraße 14, 16227 Eberswalde:

- teilt mit, dass er vor ca. einem Jahr mit der Hoffnung angetreten ist, touristisch mit vielen Akteuren der Stadt Ideen in einer Arbeitsgruppe zu bündeln und umzusetzen. Leider ist ihm dies nicht gelungen, weil kein großes Interesse an einer Vernetzung der verschiedenen Akteure bestand.

Herr Müller macht deutlich, dass er keinen Grund mehr sieht, die Arbeitsgruppe künstlich am Leben zu erhalten. Nach langem Ringen wurde eine Arbeitskonzeption entwickelt und es konnten erste Erfolge, wie die geologische Ausstellung in der Touristinformation im Familiengarten, die Realisierung der Sicherung des geologischen Aufschlusses Macherslust und die positive Reaktion des Bodenschutzamtes und der Regionalplanung des Landkreises Barnim bzgl. der Errichtung eines Aussichtspunktes auf der ehemaligen Mülldeponie in Ostend unter dem Aspekt der Verknüpfung mit energetischen Gesichtspunkten erreicht werden.

Weiterhin war eine Fotodauerausstellung zur Geschichte des Finowkanals angedacht, die jedoch an fehlenden Finanzmitteln (110 €) scheiterte. Herr Müller hofft, dass sich nach der Sommerpause Spender melden, um die Umsetzung weiterer Projektideen realisieren zu können.

An die Stadtverordneten gerichtet, bittet er über folgende Themen nachzudenken:

- Stand des an die Fa. Abraxas Weimar in Auftrag gegebenen Tourismuskonzept für die Stadt Eberswalde
- Ergebnisse aus dem im letzten Jahr stattgefundenen Stadtforum zum Finowkanal, auch unter dem Aspekt der Realisierbarkeit

Herr Müller ist der Ansicht, dass nicht nur der Zoo, der Wasserturm und die Messingwerk-siedlung die Stadt Eberswalde touristisch voranbringen, sondern auch die soeben genannten Projekte.

6.2 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde:

- gibt seine Ausführungen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 3**).

6.3 Herr Ingolf Scholler, Fichtestraße 5, 16227 Eberswalde:

- teilt mit, dass er auf seine an den Landesbetrieb Straßenwesen gerichteten beiden Schreiben über Lärmschutzmaßnahmen an der B 167 n noch keine schriftliche Antwort erhalten hat. Erst auf telefonische Anfrage teilte Herr Günther vom Landesbetrieb Straßenwesen mit, dass alle Bürgervorschläge, wie Wegfall des 3. Fahrstreifens, Einsatz eines lärmindernden Fahrbahnbelages und Errichtung einer Lärmschutzwand abgelehnt wurden mit der Begründung, dass es keinen Spielraum und Handlungsbedarf gibt, da die gesetzlichen Emissionsgrenzwerte nicht überschritten werden. Er verwies auf das kommende Planfeststellungsverfahren und die Möglichkeit, Klage einzureichen. Die Stadtverwaltung hat seit der Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2011 mehrmals erklärt, sich intensiv beim Landesbetrieb Straßenwesen für zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der C.-Zetkin-Siedlung

einzusetzen, um den Gesundheitsschutz der Bürger/innen zu verbessern. Auch das hat nicht zu einem Einlenken des Landesbetriebes Straßenwesen geführt. Herr Scholler weist darauf hin, dass er in den letzten drei Jahren auf den Einwohnerversammlungen die Problematik des Lärmschutzes mehrmals angesprochen hat. Immer wieder wurde seitens der Verwaltung auf die Zuständigkeit des Bundes bzw. des Landesbetriebes Straßenwesen und das kommende Planfeststellungsverfahren verwiesen. Entsprechend den Empfehlungen des Umweltbundesamtes (UBA) soll die frühestmögliche bürgernahe Einflussnahme auf die Planungen des Landesbetriebes Straßenwesen noch vor dem Planfeststellungsverfahren erfolgen. Jetzt liegt das Planfeststellungsverfahren bereits zur Prüfung im Landesbetrieb Straßenwesen vor und Änderungen sind schwierig einzubringen. Gemeinsam mit den Bürger/innen der C.-Zetkin-Siedlung wird Herr Scholler über Konsequenzen aus den bisher erfolglosen Bemühungen für zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen im Interesse der Gesunderhaltung der Bürger/innen entscheiden. Er appelliert nochmals an alle Fraktionen und an die Stadtverwaltung Eberswalde, den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des UBA für einen besseren Gesundheitsschutz höchste Priorität einzuräumen und sich für eine umweltverträgliche Alternative zu der bisherigen Planung einzusetzen.

Herr Boginski führt aus, dass die B 167 n das wichtigste Infrastrukturprojekt ist, das wir in der Stadt brauchen und mit Nachdruck unterstützen werden, weil es für viele Bürger/innen und für die Wirtschaft unverzichtbar ist. Herr Boginski wird sich dafür einsetzen, dass die Lärmschutzmaßnahmen in der C.-Zetkin-Siedlung verbessert und zusätzliche Maßnahmen aufgenommen werden. Des Weiteren wird Herr Boginski die Problematik in einem Gespräch mit dem zuständigen Minister noch einmal ansprechen und sich dafür einsetzen, dass die Belastungen für die Anwohner/innen der C.-Zetkin-Siedlung so gering wie möglich ausfallen werden.

6.4 Herr Eberhard Ohl, Zum Oder-Havel-Kanal 28/1, 16227 Eberswalde:

- in der Einwohnerfragestunde in der Stvv am 28.04.11 hatte er zwei Anregungen gegeben. Er kritisiert, dass er bislang keine Antwort erhalten hat. Er bittet um eine umgehende Beantwortung.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.40 Uhr.

TOP 7:

7.1 Herr Boginski informiert über:

- die Inbetriebnahme der E.ON.edis Tochtergesellschaft e.dialog am 01.06.11
- die Jahreskonferenz der Zukunftsagentur Brandenburg in Meyenburg am 15.06.11
- den Besuch bei der Firma Schmidt Maschinenbau GmbH am 20.06.11
- den im Rahmen der Bereisung der Kommunen durch den Landrat stattgefundenen Termin

- in Eberswalde, in dem ein Austausch u. a. zu den Thematiken Null-Emissions-Strategie, Bildungsoffensive, Stadtentwicklung, Altenpflegeheim „Webers Ablage“ erfolgte
- die Einweihung des Fahrstuhls im Finower Wasserturm am 30.05.11; Glückwunsch an Herrn Kuchenbecker zur Auszeichnung mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg
- die Polizeistrukturereform
 - . Landeskriminalamt bleibt in Eberswalde
 - . Erhalt eines Reviers mit Wach- und Wechseldienst und Kriminalpolizei in Eberswalde; die Besetzung des Reviers ist derzeit von 8.00 - 20.00 Uhr geplant, intensive Bemühungen gibt es weiterhin hinsichtlich einer 24-h-Besetzung
- das 10-jährige Bestehen der Koordinierungsstelle für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit am 14.06.11
- die Veranstaltung der Stiftung „WaldWelten“ am 21.06.11
- die Heidereise am 25.06.11
- die Einwohnerversammlung Eberswalde 2 am 30.06.11, um 18.30 Uhr

7.2 Frau Fellner informiert:

- dass durch den starken Regen am 08.06.11 an vielen Stellen der Stadt insbesondere im Bereich der Drehnitzwiesen das Wasser nicht ablaufen konnte - nähere Informationen werden im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt erfolgen; die Havarie am Regenwasserrückhaltebecken des Brandenburgischen Viertels ist bereits behoben; die Verwaltung sucht intensiv mit Betroffenen nach Lösungswegen, um etwaige Schäden zukünftig zu minimieren

TOP 8:

TOP 8.1

Vorlage: I/035/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresrechnung 2010

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis.

TOP 9:

TOP 9.1

Anfrage: AF/103/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Die Fraktionslosen

Stand der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Technische Werke Eberswalde GmbH

Zur mündlichen Beantwortung übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff.

Herr Gatzlaff teilt Nachstehendes mit:

Herr Schaefer, Geschäftsführer der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE GmbH), hat im Finanzausschuss am 12.05.11 ausführlich über die wirtschaftliche Situation informiert.

Herr Schaefer hat sich in dem Vortrag mit allen Sparten der TWE GmbH beschäftigt und

dann auf das Sportzentrum Westend mit dem Freizeitbad baff konzentriert, da dieses der Hauptverlustbringer der TWE GmbH ist. Er stellte dar, welche Maßnahmen die Geschäftsführung unternommen und Lösungswege hinsichtlich der Reduzierung des Zuschussbedarfs aufgezeigt hat. Die Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner/innen haben den Vortrag per E-Mail übersandt bekommen, um Maßnahmen vorschlagen zu können, die geeignet und machbar wären, den Zuschussbedarf zu senken. Herr Schaefer hat sich auch mit der Frage auseinandergesetzt, ob man die bei der TWE GmbH vorhandene Liquidität nur für Investitionen einzusetzen bräuchte, um aus etwaigen Gewinnen dieser Investitionsgeschäfte den jährlichen Verlust durch das baff ausgleichen zu können.

Die Stadtwerke haben jährlich durchschnittlich 400.000 € Gewinne ausgeschüttet. Das baff hat einen jährlichen Zuschussbedarf von ca. 1,2 Mio. bis 1,3 Mio. €. Allein diese Dimensionen zeigen, dass eine solche Investition im Eberswalder Wirtschaftsraum unrealistisch ist. In der Bundesrepublik Deutschland existiert kein Freizeitbad, welches sich kostendeckend betreiben lässt. Aus diesem Grund kann es kein „Sanierungskonzept“ geben.

Die von Herrn Schaefer dargestellten Maßnahmen werden nicht dazu führen, dass überhaupt kein Zuschussbedarf mehr bestehen würde. Die aufgelisteten Maßnahmen, die im Rahmen des politischen Diskurses zu entscheiden sind und welche Maßnahmen davon ergriffen werden, wären einem Sanierungskonzept gleichzusetzen.

Wie bei der für die Stadt Eberswalde durchgeführten Aufgabenkritik werden Chancen zur Einnahmeerhöhung und Ausgabenreduzierung dargestellt.

Weiterhin hat Herr Schaefer dargestellt, dass eine Schließung des baff bis zum Jahr 2025 nicht möglich ist, da dies zu einer Rückzahlung von Fördermitteln führen würde. Die Stadt als Gesellschafterin der TWE GmbH wird verpflichtet sein, den Betrieb durch einen Verlustausgleich, der aus dem städtischen Haushalt zu zahlen ist, zu sichern.

Herr Triller erklärt, dass ihm die Ausführungen von Herrn Gatzlaff nicht genügen. Die Ausführungen von Herrn Schaefer sind ihm, soweit sie in der Power-Point-Präsentation enthalten sind, bekannt. Die Präsentation bezieht sich auf die Darstellung der Situation des baff und die anderen Geschäftsbereiche, die erstmals auch öffentlich genannt wurden. Seiner Meinung nach ist dies eine Informationsvorlage gewesen, über die auch erst zu reden wäre. Herr Gatzlaff hat das Ergebnis mit der Aussage, dass ein Sanierungskonzept nicht möglich sei, vorweggenommen. In die TWE GmbH sind 29 Mio. € Erlös aus dem Verkauf der Stadtwerkeanteile geflossen. Herr Triller ist der Auffassung, dass man sich umgehend darüber verständigen muss, was zu tun ist, weil die Kommune nicht in der Lage ist, Unternehmen wirtschaftlich zu führen.

Herr Triller äußert sich dahingehend, dass sich kompetente Personen der Thematik annehmen sollen, um kurzfristige Maßnahmen einleiten zu können. Dies könnte seiner Ansicht nach zu einer möglichen stillen Liquidation der TWE GmbH und der Rückholung der Bereiche, die die Stadt weiterhin betreiben soll oder muss, führen. Herr Triller erklärt sich bereit, hierbei mitzuwirken.

9.2 Herr Kuchenbecker:

- bezieht sich auf den Presseartikel „Land will Straßen abgeben“ vom 22.06.11, der beinhaltet, dass Herr Minister Vogelsänger plant, die Sanierung von Landesstraßen unter der Bedingung zu fördern, dass die Kommunen diese Landesstraßen übernehmen. Hierbei sieht Herr Kuchenbecker eine Chance für die L 293 und die Realisierung des Radweges zur Mäckerseebrücke. Er fragt, ob die Stadt bereit wäre, die L 293 unter den o. g. Bedingungen zu übernehmen?

Frau Fellner teilt mit, dass diese Thematik in der Verwaltung bereits diskutiert wurde. Die Vor- und Nachteile müssen genau abgewogen werden. Bezogen auf die angesprochenen Straßenbaumaßnahmen wird eine eingehende Prüfung erfolgen. Danach erfolgt eine Vorstellung in den entsprechenden politischen Gremien.

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herr Pomraenke hinsichtlich der Forderung zur Wiederherstellung des Geländers am Treidelweg im Bereich der Wäscherei Sponholz und teilt mit, dass auch er eine Wiederherstellung aus Sicherheitsgründen für dringend notwendig erachtet

Die Verwaltung wird sich der Problematik annehmen.

- bezieht sich auf die Havarie am Regenwasserrückhaltebecken des Brandenburgischen Viertels und den entstandenen Schäden und teilt mit, dass er eine Sanierung für notwendig hält, da in den letzten Jahren immer wieder der Bereich Drehnitzwiesen von Hochwasser betroffen war

Herr Boginski führt aus, dass die Problematik der Verwaltung bekannt ist und gemeinsam mit allen Verantwortlichen und Betroffenen eine Lösung herbeigeführt werden soll. Weiterhin merkt Herr Boginski an, dass eine Vergrößerung des Regenwasserrückhaltebeckens des Brandenburgischen Viertels sehr kostenintensiv ist.

9.3 Herr Nerbe:

- bezieht sich auf die KMU-Förderung und fragt, welche Maßnahmen bis jetzt gefördert werden und ob es möglich ist, eine entsprechende Übersicht zu erhalten. Weiterhin fragt er, ob der Mittelabfluss läuft und ob das vorgesehene EFRE-Budget ausgeschöpft werden wird.

Frau Fellner erklärt, dass entsprechende Informationen über EFRE Projekte regelmäßig in den Fachausschüssen erfolgen. Im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 12.04.11 wurde das angepasste Maßnahme- und Durchführungskonzept (MDK) besprochen. Frau Fellner sagt eine Übersendung der Auflistung mit dem derzeitigen Bearbeitungsstand zu, sie weist aber darauf hin, dass diese nicht abschließend zu betrachten ist, da sich ständig neue Aspekte ergeben.

Des Weiteren teilt Frau Fellner mit, dass alle Projekte durchgeführt und alle Fördermittel abgerufen werden.

Eine Auflistung bezüglich der KMU-Förderung wird das Amt für Wirtschaft und Tourismus anfertigen. Diese wird den Stadtverordneten ebenfalls übersandt.

9.4 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Informationen von Herrn Boginski (TOP 7) hinsichtlich der Thematik Bildungsoffensive und auf einen Presseartikel zur Einstellung von 250 Lehrer/innen und teilt mit, dass ein junger Lehrer im Brandenburgischen Viertel nach Abschluss seiner Ausbildung Hartz IV beantragen musste und nun bundesweit eine Arbeitsstelle suchen wird. Seiner Meinung nach sei das ein Skandal in Bezug auf den bestehenden Fachkräftemangel.

- bezieht sich auf Geschehnisse auf dem Bahnhof Eberswalde am 20.06.11, die nach einer Havarie aufgetreten sind, die zeigen, dass die Deutsche Bahn AG und die beteiligten Busunternehmen, welche nach einer Havarie zum Einsatz kommen, auf derartige Ereignisse nicht richtig vorbereitet sind. Er weist im Weiteren darauf hin, dass zurzeit unerträgliche Zustände auf der Regionallinie RE 3 sowohl für Pendler als auch für Touristen herrschen.

- bezieht sich auf die Auswirkungen der Polizeistrukturereform, insbesondere mit Blick auf die künftigen Planstellen für Revierpolizisten und merkt an, dass sich das Land Brandenburg, der Landkreis und die Kommunen in Bezug auf die Kriminalitätsverhütung zukünftig anders aufstellen müssen.

Herr Boginski stimmt den Ausführungen von Herrn Zinn zu.

9.5 Herr Passoke:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Scholler (TOP 6.3) hinsichtlich der Lärm-schutzmaßnahmen im Zuge der B 167 n in der C.-Zetkin-Siedlung und teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE in die Stadtverordnetenversammlung am 29.09.11 eine entsprechende Beschlussvorlage einbringen wird.

- im Hinblick auf die Ausführungen von Herrn Triller zur Problematik TWE GmbH ist er der Ansicht, dass gerade am Beispiel der Tätigkeit der TWE GmbH zu sehen ist, dass Kommunen in der Lage sind, Unternehmen wirtschaftlich zu betreiben. Er unterstreicht, dass es wichtig ist, dass das Schwimmbad weiter betrieben und das Personal entsprechend entlohnt wird.

9.6 Herr Sachse:

- bedankt sich bei Herrn Sponner für seine geleistete Arbeit als Vorsitzender des Finanzausschusses

9.7 Herr Blum:

- informiert, dass vor der Sitzung an alle Stadtverordneten das Leitbild des Kinder- und Jugendparlamentes (KJP) (**Anlage 4**) verteilt wurde
 - teilt mit, dass Herr Florian Lemke am 20.06.11 zum Vorsitzenden des KJP gewählt worden ist und er selbst als Stellvertreter im KJP weiterhin mitwirken wird
- Herr Lemke informiert über die geplanten Vorhaben des KJP, wie:
- . Diskussionsrunde mit der Bundeswehr im September 2011
 - . Teilnahme eines Teams des KJP am Eberswalder Stadtlauf
 - . enge Kooperation mit den Schulen
 - . Besuch der Fraktionssitzungen

Herr Zinn regt die Teilnahme des KJP an einer Seniorenbeiratssitzung bzgl. eines Austausches zum öffentlichen Personennahverkehr an. Weiterhin würde Herr Zinn es begrüßen, wenn das KJP auch Gespräche mit den Ortsvorsteher/innen führen würde.

Herr Lemke nimmt die Anregungen entgegen.

9.8 Herr Wrase:

- regt an, die ca. 40 defekten Fahrräder, die im Bereich des Parkplatzes am Bahnhof stehen, zu entfernen

Frau Fellner teilt mit, dass die Verwaltung sich der Problematik bereits angenommen hat und eine geeignete Lösung herbeiführen wird.

9.9 Herr Dr. Spangenberg:

- teilt mit, dass für Kraftfahrer, die entlang der Breite Straße aus Richtung Ostend kommend die Einmündung in die F.-Ebert-Straße nicht ersichtlich ist. Er regt an, ein entsprechendes Straßennamenschild an geeigneter Stelle anzubringen, um eine bessere Orientierung zu gewährleisten.

9.10 Herr Schneidereit:

- bezieht sich auf seine Bitte um Zwischeninformation in der Stvv am 26.05.11 bzgl. des Sachstandes des DSL-Ausbaus in der C.-Zetkin-Siedlung und teilt mit, dass er bisher noch keine Antwort erhalten hat

Frau Fellner sagt eine Beantwortung zu.

TOP 10:AEW am 31.05.2011:

Herr Trieloff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

ABPU am 07.06.2011:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 08.06.2011:

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

AKSI am 14.06.2011:

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

FA am 15.06.2011:

Herr Sponner, Vorsitzender, informiert über die behandelten Informations- und Beschlussvorlagen.

HA am 16.06.2011:

Frau Oehler, stellvertretende Vorsitzende, informiert über die behandelten Informations- und Beschlussvorlagen sowie die Themen.

TOP 11:

Frau Dr. Pischel teilt mit:

Die FDP/Bürgerfraktion Barnim schlägt vor, Herrn André Koch-Engelmann als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abzuberaufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/308/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn André Koch-Engelmann als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport ab.

Die FDP/Bürgerfraktion Barnim schlägt vor, Herrn Thomas Walther als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/309/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Thomas Walther als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 12:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

TOP 13:**TOP 13.1:****Vorlage:** BV/536/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Friedhofssatzung**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass auf Veranlassung des Einreichers nachstehende Korrekturen in der Anlage 1 vorzunehmen sind:

- Seite 5, § 6 Absatz 4, Zeile 4 ist das Wort „während“ zu streichen
- Seite 12, § 18 Absatz 1, Zeile 2 sind die Worte „für die“ zu streichen
- Seite 18, § 32 Absatz 2, Zeile 6 ist nach dem Wort „Frist“ das Wort „nicht“ einzufügen
- Seite 18, § 33 Absatz 1, Satz 1, 2. Halbsatz ist die Schreibweise der Worte „Nutzungs-/Verfügungsberechtigten“ zu korrigieren

Herr Passoke stellt den Antrag, dass auf Seite 4, § 6 Absatz 3, Buchstabe f) das Wort „gleicher“ zu streichen ist.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/310/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Friedhofssatzung mit nachstehenden Korrekturen:

- Seite 4, § 6 Absatz 3, Buchstabe f) ist das Wort „gleicher“ zu streichen
- Seite 5, § 6 Absatz 4, Zeile 4 ist das Wort „während“ zu streichen
- Seite 12, § 18 Absatz 1, Zeile 2 sind die Worte „für die“ zu streichen
- Seite 18, § 32 Absatz 2, Zeile 6 ist nach dem Wort „Frist“ das Wort „nicht“ einzufügen
- Seite 18, § 33 Absatz 1, Satz 1, 2. Halbsatz ist die Schreibweise der Worte „Nutzungs-/Verfügungsberechtigten“ zu korrigieren

TOP 13.2:**Vorlage:** BV/553/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Friedhofsgebührensatzung 2012**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/311/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde, die

- **Friedhofsgebührensatzung 2012** -.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2011/2012 zur Kenntnis. Die wichtigsten Auszüge sind als Anlage 3 der Beschlussvorlage beigelegt. Die vollständige Kalkulation liegt vorab im Büro der Stadtverordneten sowie während der Sitzungen zur Einsichtnahme aus.

TOP 13.3:

Vorlage: BV/548/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt

Straßenreinigungssatzung

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass in der Anlage 2 der Beschlussvorlage auf Seite 6 von 10 bei der Nr. 187 römisch „IV“ in römisch „I“ und unter der Rubrik „Bemerkung“ römisch „I“ in römisch „IV“ zu korrigieren ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 30/312/11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigelegte Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Eberswalde (Straßenreinigungssatzung).

TOP 13.4:

Vorlage: BV/560/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 601 "Wohnpark Finow"

- Beschluss über die Aufhebung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 30/313/11

Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 601 „Wohnpark Finow“, Stand: Juni 2011, wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 601 „Wohnpark Finow“ ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 13.5:

Vorlage: BV/561/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 601/1 "Wohnpark Finow"

- Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/314/11**

Der Bebauungsplan Nr. 601/1 „Wohnpark Finow“, Stand: Juni 2011, wird gemäß § 10 Bau-gesetzbuch als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 601/1 „Wohnpark Finow“ ortsüblich bekanntzumachen.

TOP 13.6:**Vorlage: BV/542/2011 Einreicher/****zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt****Entwicklungssatzung "Am Sonnenhang"**

- Behandlung der Stellungnahmen
- Erneute öffentliche Auslegung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/315/11**

Über die abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf der Entwicklungssatzung „Am Sonnenhang“ wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 10.05.20011 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange so-wie der Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf der Entwicklungssatzung ist entsprechend dem Abwägungsergebnis zu ändern und erneut für die Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können.

TOP 13.7:**Vorlage: BV/549/2011 Einreicher/****zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt****Regionalplan Uckermark-Barnim sachlicher Teilplan "Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung", Entwurf 2011**

- Stellungnahme der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/316/11**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Stellungnahme der Stadt Eberswalde vom 28.04.2011, Az.: 61.11.4/wo (siehe Anlage) zum Regionalplan Uckermark-Barnim sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“, Entwurf 2011 zu.

TOP 13.8:**Vorlage:** BV/568/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Adlerapotheke - Barrierefreiheit, Genehmigung der Entwurfsplanung**

Frau Dr. Pischel teilt mit:

- dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage hinsichtlich der Erweiterung der Beratungsfolge um „Stadtverordnetenversammlung - 23.06.201 - Entscheidung“ mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde und
- dass die Entwurfsplanung zur barrierefreien Gestaltung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/317/11**

1. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Entwurfsplanung.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die zur Weiterführung des Projektes notwendigen Schritte vorzunehmen, insbesondere die Planungen voranzutreiben und die Architekten- und Ingenieurverträge zu erweitern bzw. zu beauftragen.

TOP 13.9:**Vorlage:** BV/573/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Ausschreibung Bezug von Erdgas 2012-2013**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/318/11**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Zuschlagskriterien (Anlage 1) und die Durchführung des vorgeschlagenen Verfahrensablaufes (Anlage 2) für die Ausschreibung der Lieferung von Erdgas in den Jahren 2012 und 2013.

TOP 13.10:**Vorlage:** BV/569/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion SPD,
Fraktion GRÜNE/B90,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Herr Dr. Hans Mai

Antrag zur Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Übernahme von Anteilen der Strom- und Gasnetze

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Ergänzung zur Begründung der Beschlussvorlage am 16.06.11 an alle Stadtverordneten versandt wurde.

Herr Trieloff stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

- im ersten Satz werden nach dem Wort „beauftragt“ die Worte bis Ende des Satzes gestrichen und dafür die Worte „Angebote für eine Machbarkeitsstudie einzuholen“ angefügt.
- im letzten Satz werden das Wort „darf“ durch das Wort „soll“ und die Worte „netto 15.000 €“ durch die Worte „brutto 20.000 €“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 30/319/11

Die Verwaltung wird beauftragt, von der WIKOM BRAETSCH Beratungsgesellschaft mbH, Flughafenallee 18/20, 28199 Bremen und dem Energiewirtschaftlichen Berater Dr. Balzer, Wönnichstr. 45, 10317 Berlin eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen.

Inhalt der Machbarkeitsstudie sind die folgenden Punkte:

- 1. Grundlagen der Liberalisierung der Energiewirtschaft**
- 2. Planerfolgsrechnung der Strom- und Gasversorgung für die Stadt Eberswalde**
- 3. Darstellung, Vergleich und Bewertung von Handlungsoptionen möglicher Kommunalisierungsmodelle**
- 4. Chancen und Risiken eines Vertriebsengagements**
- 5. Zeit- und Maßnahmenplan bei einer Konzessionsvergabe/Netzübernahme**

Die Kosten für die Erstellung dieser Machbarkeitsstudie darf einen Betrag von netto 15.000 € nicht überschreiten.

TOP 13.11:

Vorlage: BV/559/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Umbenennung einer Straße

Der Einreicher der Beschlussvorlage zieht die Beschlussvorlage zurück.

TOP 13.12**Vorlage:** BV/574/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD**Namensfindung für das Bürgerbildungszentrum (Arbeitstitel)**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 30/320/11**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Vorgehensweise zur Namensfindung Bürgerbildungszentrum (BBZ) Vorschläge zu unterbreiten.

TOP 13.13:**Vorlage:** BV/578/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim**Verlustrausgleich Sportzentrum Westend**

Der Einreicher der Beschlussvorlage zieht die Beschlussvorlage zurück.

TOP 13.14:**Vorlage:** BV/576/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Die Fraktionslosen**Antrag zur Einschränkung der Geheimhaltungspflicht bei Entscheidungen der städtischen Gesellschaften - Transparenz in kommunalen Unternehmen**

Herr Dr. Steiner stellt im Namen der Fraktion GRÜNE/B90 den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank			x
2.	Blomenkamp	Hans-Joachim		x	
3.	Boginski	Friedhelm		x	
4.	Dr. Brauns	Christel		x	
5.	Büschel	Sabine		x	
6.	Duckert	Torsten		x	
7.	Eydam	Christoph		x	
8.	Grohs	Uwe		x	
9.	Hartmann	Ronny		x	
10.	Herrmann	Götz		x	
11.	Hoeck	Martin		x	
12.	Kuchenbecker	Arnold		x	
13.	Kumm	Jürgen		x	
14.	Lux	Hardy			x

15.	Dr. Mai	Hans	x	
16.	Morgenroth	Conrad		x
17.	Naumann	Ingo		x
18.	Nerbe	Nicky	x	
19.	Oehler	Karen	x	
20.	Passoke	Volker		x
21.	Pieper	Hans		x
22.	Dr. Pischel	Ilona		x
23.	Postler	Ingo		x
24.	Röder	Angelika		x
25.	Sachse	Wolfgang		x
26.	Schneidereit	Jörg		x
27.	Schostan	Monique		x
28.	Schubert	Eckhard		x
29.	Schumacher	Günter	x	
30.	Dr. Spangenberg	Günther	x	
31.	Sponner	Gottfried		x
32.	Dr. Steiner	Andreas	x	
33.	Trieloff	Götz		x
34.	Triller	Albrecht	x	
35.	Wrase	Ringo	x	
36.	Wutskowsky	Andreas		x
37.	Zinn	Carsten	x	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 13.15:

Vorlage: BV/577/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Die Fraktionslosen

Antrag zu Abschlussbericht Spendenskandal

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 13.16:

Vorlage: BV/579/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Kündigung des Vertrages über die Versorgung mit Mittagessen und Getränken in Schulen und Kindertagesstätten

Herr Trieloff regt an, dass sich zukünftig das jeweils zuständige Dezernat intensiver mit der Problematik des Vertragsrechts befassen sollte, um daraus einen weiteren Handlungsbedarf ableiten zu können, sodass eine rechtzeitige Behandlung in den Fachausschüssen und in der

Stadtverordnetenversammlung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 30/321/11

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Kündigung des Vertrages über die Versorgung mit Mittagessen und Getränken inkl. Service in den Kindertagesstätten und mit Mittagessen inkl. Service in den Schulen mit der Firma Löwen-Menü, Wysozki & Sohn GmbH vom 27.11.2001 durch die Stadt Eberswalde zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kündigung schriftlich gegenüber der Firma Löwen-Menü, Wysozki & Sohn GmbH unter Fristwahrung zum 30.06.2011 mit Wirkung zum 31.12.2011 zu erklären.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 21.33 Uhr.

Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Breite
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Torsten Duckert
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Jörg Schneiderei
Gottfried Spenner

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Naumann
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns ab 18.05 Uhr anwesend
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Hans-Joachim Blumenkamp
Christoph Eydam
Uwe Grohs
Monique Schostan

- **Grüne/B90**
Nicky Nerbe
Karen Oehler
Dr. Andreas Steiner

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher
Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
Jürgen Kumm
Dr. Hans Mai
Andreas Wutskowsky
Carsten Zinn

- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Hans Pieper
Carsten Zinn

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Alexander Blum
Florian Lemke

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Robby Segebarth
Britta Stöwe
Katrín Heidenfelder
Kerstin Ladewig
Edmund Lenke
Dr. Stefan Neubacher